

frieze^{d/e}

Pressemitteilung
27. April 2011

Press Release
27 April 2011

***frieze d/e* - Ausgabe 1 ab sofort erhältlich**

***frieze d/e* - Issue 1 Out Now**

English version follows

Frieze Publishing freut sich, das Erscheinen der ersten Ausgabe von *frieze d/e* ankündigen zu können, einem durchgängig zweisprachigen, deutsch-englischen Magazin, das einen umfassenden Einblick in das zeitgenössische Kunstgeschehen in Deutschland, Österreich und der Schweiz bietet.

frieze d/e, das morgen parallel zum Gallery Weekend Berlin erscheinen wird, ist das erste neue Magazin, das Frieze Publishing in 20 Jahren herausgibt. Von einem eigenständigen, in Berlin ansässigen Redaktionsteam produziert, folgt *frieze d/e* der Tradition von *frieze* und veröffentlicht herausragende Texte internationaler Autoren über zeitgenössische Kunst und Kultur. Jennifer Allen, regelmäßige Autorin von *frieze*, ist Chefredakteurin, Mareike Dittmer und Jörg Heiser sind Herausgeber und Magdalena Magiera ist Chefin vom Dienst. Gestaltet wird *frieze d/e* von den in Stuttgart und London ansässigen Designern Brighton the Corners.

Die erste Ausgabe von *frieze d/e* beschäftigt sich damit, was es heißt, eine geografisch speziell zugeschnittene Zeitschrift zu machen. In ihrem ersten Editorial denkt Jennifer Allen über Provinzialismus in der Kunstwelt nach. „*frieze d/e* bekennt sich zu jener dezentralen Perspektive, die lange Zeit charakteristisch für die deutsche Sprache war - zu einer global-lokalen Perspektive, die dazu geführt hat, dass Gegenwartskunst an vielen Orten blühen kann, an denen sie zwar zu Hause, aber eben doch nicht beheimatet ist.“ Darüber hinaus diskutieren Maja Bajevic, Carson Chan, Annika Eriksson und Olaf Nicolai, wie Künstler sich zu Berlin verhalten, jener Stadt, die nicht aufhört, ein Magnet für Kunstschaffende aus aller Welt zu sein.

Ein Schwerpunkt des Magazins wird auf Künstlern liegen, die in den deutschsprachigen Ländern leben, arbeiten und ausstellen. Die erste Ausgabe beinhaltet monographische Texte über Henrik Olesen, Susanne Kriemann, Max Frisinger und Heimo Zobernig.

Mit Kolumnen, die ein breites Themenspektrum abdecken - von der seltsamen Hartnäckigkeit der Klassenunterschiede in der Kunst, über die Angst vor der digitalen Bastardisierung in der Musik, bis hin zu den Konflikten, die den nächsten Direktor oder die nächste Direktorin der Wiener Akademie der Künste erwarten oder die Veränderungen in der Kunstförderung der Schweiz - reflektiert *frieze d/e* die ganze Bandbreite der Debatten und die einzigartige Situation der Kunstwelt in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Mit der Webseite frieze-magazin.de verfügt *frieze d/e* über eine eigene digitale Präsenz.

frieze d/e wird in Deutschland, Österreich und der Schweiz erhältlich sein. Bestellen Sie ihr Exemplar jetzt oder abonnieren Sie online.

– **Ende.**

Frieze Presse:

Belinda Bowring
frieze.com
tel: +44 20 3372 6135
belinda@frieze.com

PR Agentur:

Richard Scott
Relative Mo
Tel: +44 20 7749 4510
richard@relativemo.com

Kontakt Deutschland:

Magdalena Magiera
frieze.com
tel: +49 30 2362 6506
magdalena@frieze.com

Für Interviewanfragen:

Rhiannon Pickles
tel: +31 6158 21202
rhiannon@picklespr.com

Angaben zum Herausgeber- und Redaktionsteam

Jennifer Allen (Chefredakteurin *frieze* d/e)

Seit 2007 schreibt Jennifer Allen regelmäßig für *frieze*, 2009 erhielt sie den ADKV-Art Cologne Preis für Kunstkritik. Nachdem sie 1995 mit einem DAAD-Stipendium nach Berlin kam, hat sie für zahlreiche deutschsprachige Publikationen und internationale Magazine sowie für Ausstellungsinstitutionen im europäischen Raum über zeitgenössische Kunst geschrieben. Sie hat an der Université de Montréal in Vergleichender Literaturwissenschaft mit dem Schwerpunkt Theorie und Epistemologie promoviert und war Lehrbeauftragte im Fachbereich Kulturwissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin. Zuletzt hielt sie Vorträge bei IASPIS in Stockholm, an der Kunstuniversität Linz, der Rijksakademie in Amsterdam sowie bei Platform3 Räume für zeitgenössische Kunst München.

Mareike Dittmer (Herausgeberin *frieze* d/e, Anzeigenrepräsentantin *frieze*)

Mareike Dittmer eröffnete 1999 gemeinsam mit Jörg Heiser das Berliner Büro von *frieze*. Sie ist die Anzeigenrepräsentantin von *frieze* für Mitteleuropa, den Nahen Osten sowie Afrika. Sie hat mehrfach gemeinsam mit Künstlern an textbasierten Interventionen sowie für diverse Publikationen und Ausstellungsprojekte in institutionellen und privaten Ausstellungsräumen in Europa gearbeitet. Während sie ihre Tätigkeit für *frieze* fortsetzt, ist Dittmer gemeinsam mit Jörg Heiser Herausgeberin von *frieze* d/e, welches von ihr und Heiser entwickelt wurde und geleitet wird.

Jörg Heiser (Herausgeber *frieze* d/e, Co-Chefredakteur *frieze*)

Jörg Heiser ist seit 1998 Associate Editor und seit 2003 Co-Chefredakteur von *frieze*; gemeinsam mit Mareike Dittmer ist er Herausgeber von *frieze* d/e. Seine Ausstellung „Romantischer Konzeptualismus“, die auf einem in *frieze* erschienenen Artikel von 2002 basiert, war 2007 in der Kunsthalle Nürnberg sowie in der Bawag Foundation Wien zu sehen. Sein Buch *Plötzlich diese Übersicht. Was zeitgenössische Kunst ausmacht* (Ullstein/Claassen 2007) liegt in dritter Auflage vor. Heiser ist Gastprofessor an der Kunstuniversität Linz.

Jennifer Higgie (Co-Chefredakteurin *frieze*)

Jennifer Higgie ist Co-Chefredakteurin und Autorin von *frieze*. Sie hat für zahlreiche Publikationen und Kataloge geschrieben, zuletzt: 2011 Fotografie-Festival Krakau; Andreas Eriksson, Nordischer Pavillon der 54. Biennale von Venedig; „The Dark Monarch“, Tate St. Ives, Großbritannien; Maria Lassnig, Serpentine Gallery London; Mary Heilmann, Secession Wien; David Noonan, Chisenhale Gallery London sowie Australian Centre for Contemporary Art, Melbourne. Sie ist Autorin des Romans *Bedlam*, der bei Sternberg Press erschienen ist und Herausgeberin von *The Artist's Joke*, erschienen bei Whitechapel Gallery und MIT Press.

Magdalena Magiera (Chefin vom Dienst *frieze d/e*)

Magdalena Magiera absolvierte ihr Kunststudium in Lodz und Montréal und ist seit 2005 redaktionelle Mitarbeiterin des Interviewmagazins *mono.kultur*. Sie arbeitete als organisatorische Assistenz bei der ersten Lodz Biennale (2004) und war von 2006 bis 2009 maßgeblich an der Konzeption, Organisation und Durchführung der diskursiven Projekträume von e-flux, unitednationsplaza Berlin, unitednationsplaza Mexico City und The Building Berlin beteiligt. Im Sommer 2010 war sie (gemeinsam mit Antje Majewski, Juliane Solmsdorf und Dirk Peuker) Mitorganisatorin und Kuratorin des temporären Ausstellungsraums Splace im Berliner Fernsehturm. Magiera ist außerdem Co-Kuratorin der Ausstellung „Based in Berlin“, die zeitgenössische Kunst in Berlin zeigt und im Sommer 2011 eröffnet wird.

Anna Starling (Internationale Herausgeberin *frieze d/e*, Herausgeberin *frieze*)

Anna Starling arbeitet seit 2000 bei *frieze* und wurde 2005 Herausgeberin. Daneben ist sie seit 2003 Redakteurin des *Frieze Art Fair Yearbook*. Zuvor arbeitete Starling in öffentlichen Kunstinstitutionen wie dem Modern Art Oxford und der Photographers' Gallery London.

English

Frieze Publishing is pleased to announce the publication of the first issue of *frieze d/e*, a fully bilingual German/English magazine that offers in-depth coverage of contemporary art throughout Germany, Austria and Switzerland.

frieze d/e is the first new magazine launched by Frieze Publishing for 20 years. Launched tomorrow, to coincide with Gallery Weekend Berlin, it is edited by regular *frieze* contributor Jennifer Allen, co-published by Mareike Dittmer and Jörg Heiser and managed by Magdalena Magiera. It is designed by Stuttgart and London-based graphic artist group Brighten the Corners. With its own Berlin-based editorial and production team *frieze d/e* follows the tradition of *frieze* by featuring the best international writing on contemporary art and culture.

The launch issue of *frieze d/e* engages with the question of what it means to produce a geographically specific publication; in her first editorial Jennifer Allen reflects on provincialism in the art world. '*frieze d/e* remains committed to the decentralized view that has long marked the German language - a global-local perspective that has allowed contemporary art to thrive in many homes away from home.' Plus, in a roundtable discussion, Maja Bajevic, Carson Chan, Annika Eriksson and Olaf Nicolai discuss how artists relate to Berlin, a city that continues to be a magnet for artists from all over the world

The magazine will focus on artists working, living and exhibiting in German-speaking countries; the launch issue includes monographs on Henrik Olesen, Susanne Kriemann, Max Frisinger and Heimo Zobernig.

With columns on a range of diverse subjects - from the persistence of class difference in art and the fear of digital bastardization in music, to the future

conflicts for the next Director of Vienna's Academy of Fine Arts and changes to the funding of art in Switzerland - *frieze d/e* reflects the depth of debate and unique situation of the art world throughout Germany, Austria and Switzerland.

frieze d/e has a digital presence in a dedicated website frieze-magazin.de

frieze d/e is widely distributed across Germany, Austria and Switzerland. Order your copy now or subscribe online.

– **End.**

Frieze press contact:

Belinda Bowring
frieze.com
tel: +44 20 3372 6135
belinda@frieze.com

PR Agency contact:

Richard Scott
Relative Mo
+44 20 7749 4510
richard@relativemo.com

German contact:

Magdalena Magiera
frieze.com
tel: +49 30 2362 6506
magdalena@frieze.com

For interview requests:

Rhiannon Pickles
tel: +31 6158 21202
rhiannon@picklespr.com

Editors' Notes

Jennifer Allen (Editor, *frieze d/e*)

A recipient of Germany's ADKV-Art Cologne Prize for Art Criticism in 2009, Jennifer Allen has been a regular contributor to *frieze* since 2007. Since moving to Berlin in 1995 with a DAAD scholarship, she has written about contemporary art for a host of German-language publications and international magazines as well as for exhibiting institutions across Europe. She holds a Ph.D. in literature specializing in theory and epistemology from the Université de Montréal and has lectured in Cultural Studies at the Humboldt-Universität in Berlin. Her most recent talks took place at IASPIS in Stockholm, the Kunstuniversität Linz, the Rijksakademie in Amsterdam and Platform3 Räume für zeitgenössische Kunst in Munich.

Mareike Dittmer (Co-publisher, *frieze d/e*; Advertising Representative, *frieze*)

Mareike Dittmer established the *frieze* Berlin office together with Jörg Heiser in 1999 and is the advertising representative of *frieze* for Central Europe, the Middle East and Africa. She has frequently collaborated with artists for text-based interventions and has contributed to publications as well as exhibition projects in various institutional and commercial spaces in Europe. While continuing her position with *frieze*, Dittmer joins Jörg Heiser as co-publisher of *frieze d/e*, which both have developed and will run together.

Jörg Heiser (Co-publisher, *frieze d/e*; Co-editor, *frieze*)

Jörg Heiser became the Berlin-based associate editor of *frieze* in 1998. Since 2003, he has been co-editor of *frieze* and will continue in this position; together with Mareike Dittmer he is co-publisher of *frieze d/e*. Based on an article that appeared in *frieze* in 2002, his exhibition 'Romantic Conceptualism' took place at Kunsthalle Nuremberg and Bawag Foundation Vienna in 2007. His book, *All of a Sudden. Things that Matter in Contemporary Art*, was published by Sternberg Press in 2008. Heiser is guest professor at Kunstuniversität Linz.

Jennifer Higgle (Co-editor, *frieze*)

Jennifer Higgle is co-editor and staff writer of *frieze*. She has written for numerous publications and catalogues, including, most recently: The 2011 Krakow Photography Festival; Andreas Eriksson, Nordic Pavilion, 54th Venice Biennale; 'The Dark Monarch' at Tate, St Ives; Maria Lassnig at the Serpentine Gallery, London; Mary Heilmann at the Secession, Vienna; and David Noonan at the Chisenhale Gallery, London and the Australian Centre for Contemporary Art, Melbourne. She is the author of the novel *Bedlam*, which is published by Sternberg Press and is the editor of *The Artist's Joke*, published by the Whitechapel Gallery and MIT press.

Magdalena Magiera (Managing Editor, *frieze d/e*)

Magdalena Magiera is managing editor of *frieze d/e*. After studying fine art in Montreal and Lodz, she became co-editor of *mono.kultur*, a Berlin-based interview magazine, in 2005. From 2006-2009, she managed *unitednationsplaza* and *unitednationsplaza* Mexico City and co-organized 'The Building in Berlin' with Julieta Aranda and Anton Vidokle. In summer 2010 she organized together with Antje Majewski, Dirk Peuker and Juliane Solmsdorf the Berlin exhibition space SPLACE located in the Berlin TV Tower. Magiera was chosen to co-curate the exhibition 'Based in Berlin', a show about contemporary art in Berlin this summer.

Anna Starling (International Publisher, *frieze d/e*; Publisher, *frieze*)

Anna Starling joined *frieze* in 2000 and was appointed Publisher in 2005. In addition to publishing the magazine she has been Commissioning Editor of the Frieze Art Fair Yearbook since 2003. Previously, Starling had worked in public galleries holding roles at Modern Art Oxford and The Photographers' Gallery, London.